

Ritterhaus (65)

Das stattliche Riegelhaus wurde 1531 von der Ammännerfamilie Wirz erbaut. Der unzutreffende Name «Ritterhaus» taucht erst im romantisierenden 19. Jahrhundert auf – beziehend auf die schon im 14. Jh. ausgestorbenen Ritter von Ürikon. Sehenswert sind in drei Stuben die Wandtäfer, Kachelöfen und vor allem die geschnitzte Balkendecke von 1531 mit Wappen, Narrenköpfen und Schnitzornamenten.

Der geräumige Keller mit unverputzten Mauern, massiven Deckenbalken und einem Cheminée lädt zu Festlichkeiten ein.

Eigentümerin ist die 1943 gegründete Ritterhausvereinigung, die das vernachlässigte ehemalige Bauernhaus 1949 renoviert hat. Es wurde unter Bundesschutz gestellt.